Breslauer Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 758. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Freitag, den 29. October 1886.**

Deutschland.

Berlin, 28. Octbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Consistorial-Rath Zitelmann zu Stettin, dem Seminar-Director und Schulrath Lang zu Reichenbach O.-L., dem Landes-Baurath a. D. Sachse zu Düsseldorf, dem Gymnasial-Oberlehrer a. D., Professor Witt zu Königsberg i. Pr., den Oberlehrern am Luisenstädtischen Realgymnasium zu Berlin, Professor Dr. Lasson und Professor Dr. Hahn, und dem Steuer-Einnehmer a. D. Sanow zu Zerbst, bisher zu Elsterwerda, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Zeichenlehrer a. D. Schaal zu Berlin, bisher am Luisenstädtischen Realgymnasium daselbst, den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem evangelischen Pfarrer Bollert zu Dalgow im Kreise Osthavelland, bisher bei der Haupt-Cadettenanstalt zu Groß-Lichterfelde, den Adler der Ritter des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; dem evangelischen Hauptlehrer und Organisten Straschewski zu Marwalde im Kreise Osterode Ostpr. den Adler der Inhaber desselben Ordens; sowie dem pensionirten Förster Polte zu Genthin, bisher zu Magdeburgerforth im ersten Jerichowschen Kreise, dem pensionirten Förster Krakowski zu Tharden im Kreise Osterode Ostpr., bisher zu Reussen in der Oberförsterei Lanskerofen, dem pensionirten Zeughaus-Büchsenmacher Brauer zu Krossen a. O., zuletzt beim Artillerie-Depot in Spandau, und dem Holzhauermeister David Gödecke zu Rollshausen im Kreise Duderstadt das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Ihre Majestät die Königin hat der Modewaarenhändlerin Anna Voltz, geb. Arter, zu Coblenz das Prädikat einer Hoflieferantin Allerhöchstderselben verliehen.

Dem Thierarzt Max Huth zu Pasewalk ist die von ihm bisher interimistisch verwaltete Kreis-Thierarztstelle des Kreises Ueckermünde, unter einstweiliger Anweisung seines Amtswohnsitzes in Pasewalk, definitiv verliehen worden. (R.-A.)

[Marine.] Das Schulgeschwader, bestehend aus S. M. Schiffen „Stein“, (Flaggschiff), „Moltke“, „Prinz Adalbert“ und „Sophie“, Geschwaderchef Capitain zur See und Commodore von Kall, ist am 27. October c. in Lissabon eingetroffen. — S. M. Kanonenboot „Wolf“, Commandant Capitain-Lieutenant Jäschke, ist am 28. October c. von Pagoda Anchorage nach Amoy in See gegangen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 29. October.

* **Eisenbahn-Unfall auf dem Bahnhof Annaberg.** Der „Oberschl. Anz.“ berichtet unterm 28. October: „Der fahrplanmäßig um $4\frac{3}{4}$ Uhr Nachmittags hier eintreffende Personenzug aus Preußen traf gestern am 27. d. M. mit einer Stunde Verspätung in Oesterr.-Oderberg ein, so daß seine Passagiere weder an den Personenzug, noch an den Eilzug in der Richtung nach Krakau Anschluß hatten. Ursache dieser Verspätung war ein Unglücksfall, der sich auf dem Bahnhofe zu Annaberg zutrug, jedoch ohne schlimme Folgen ablief. Ein vom genannten Bahnhofe nach Ratibor ausfahrender Güterzug passirte eben einen Wechsel, als plötzlich, aus noch unbekannter Ursache, ein mitten in diesem Zuge laufender Wagen aus den Schienen heraussprang. Zum Glück gelang es bald, den ganzen Zug zum Stehen zu bringen; die anderen Wagen waren nicht entgleist, weder Menschen noch Material hatten Schaden gelitten, nur versperrte der entgleiste Wagen die Einfahrtsweiche zum Bahnhof, so daß sowohl der Zug von Ratibor als auch der von Oderberg vor dem Bahnhof warten mußten, bis jener Wagen wieder aufgerichtet und fortgeschafft war, was erst nach fast einstündiger Anstrengung gelang.“

= **Collectenwesen.** Die von dem Herrn Oberpräsidenten im Jahre 1881 getroffene Einrichtung, nach welcher die Gesuche um Genehmigung von Hauscollecten und Ausspielungen demselben nicht einzeln, sondern vierteljährlich durch die Regierungs-Präsidenten mittelst Sammelberichts einzureichen sind, scheint, wie aus der großen Anzahl der dem Herrn Oberpräsidenten direct und zu ungeeigneten Zeitpunkten zugehenden Anträge hervorgeht in den betheiligten Kreisen nicht hinreichend bekannt zu sein. Es sei deshalb darauf aufmerksam gemacht, daß die fraglichen Gesuche dem Herrn Ober-Präsidenten allemal am 1. Februar, 1. Mai, 1. August und 1. November vorzulegen und daß dieselben demgemäß in angemessener Zeit vor diesen Terminen an die Regierungs-Präsidenten einzureichen sind.

\+ **Urlaub der Lehrer.** In einem an die Kreisschulinspectoren des Bezirks gerichteten Circular, welches die früheren Verfügungen wegen Ertheilung von Urlaub an Lehrer in Erinnerung bringt, hebt die königliche Regierung zu Oppeln insbesondere hervor, daß danach bei städtischen Lehrern der Urlaub bis zu einer Woche durch den Kreisschulinspector unter Zustimmung der Schuldeputation bezw. des Vorsitzenden derselben ertheilt werden könne, ein längerer Urlaub aber durch den Magistrat unter Zustimmung der Schuldeputation bei ihr nachzusuchen sei.

\+ **Polizeiliche Meldungen. Gestohlen** wurde der Frau eines Destillateurs von der Kleinen Scheitnigerstraße mittelst Taschendiebstahls auf dem Wochenmarkte des Neumarkts ein Portemonnaie mit 9 Mark Inhalt, einem Wollwaarenhändler von der Kupferschmiedestraße aus seinem Laden 17 Kilo hochrothe, marineblaue, diverse bunte, schwarze und einfarbige Wollen, einem Kaufmann von der Nicolaistraße aus verschlossener Bodenkammer eine Menge mit A. K. und E. K. gezeichnete Bett-, Tisch- und Leibwäschestücke, einem Fleischergesellen von der Messergasse die Summe von 20 Mark. — **Abhanden** gekommen ist einem Fräulein von der Victoriastraße ein schwarzseidener Regenschirm, einem Schuhmachermeister von der Feldstraße ein an der Hausfront befestigtes Metallfirmenschild, einer Schneiderwittwe von der Ohlauerstraße eine rothe Corallenkette, einer Restaurateursfrau von der Gartenstraße ein Portemonnaie, enthaltend einen Hundertmarkschein, einen goldenen Trauring und ein silbernes Federmesser, einer Dame von der Hirschstraße eine feingeschnitzte Elfenbeinbrosche mit Blättern und Rosen verziert. — **Gefunden** wurde ein schwarzes Armband, zwei von dem Schwinge'schen Pfandleihamt ausgestellte Pfandscheine über versetzte Kleidungsstücke und ein schwarzer Regenschirm. Vorstehende Gegenstände werden im Bureau Nr. 4 des Polizei-Präsidiums asservirt.

\+ **Vermißt** wird seit dem 19. c. der $14\frac{1}{2}$ Jahre alte Schlosserlehrling Alfred Wecke, Sohn einer Haushälterwittwe von der Reuschestraße Nr. 21. Der Genannte, welcher von schlanker Statur ist, hat blonde Haare, längliches blasses Gesicht; bekleidet war er mit einem schwarzen Jaquet, graugestreiften Hosen und einem schwarzen Filzhut. Am erwähnten Tage hatte der Lehrling eine Reise nach Trebnitz zu seinen Verwandten angetreten, reiste auch von dort wieder nach Breslau, ohne aber seit jener Zeit in die Wohnung seiner Mutter zurückzukehren.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Wien, 28. October. Cholerabericht. In Pest 6 Erkrankungen und 6 Todesfälle, in Triest 5 Erkrankungen und 1 Todesfall.

Paris, 28. October. Die Deputirtenkammer hat die Berathung der Vorlage über den Primärunterricht heute zu Ende geführt und den Gesetzentwurf, wonach der Unterricht in allen Primärschulen durch Laien zu ertheilen ist, mit 361 gegen 175 Stimmen angenommen. Bei Verkündung des Ergebnisses der Abstimmung rief die Rechte: „Es lebe die Freiheit!“, die Linke: „Es lebe die Republik!“ Die Kammer vertagte sich hierauf bis zum 4. November.

Kopenhagen, 28. Octbr. Der König, Prinz Waldemar und die Prinzessin Marie sind vergangene Nacht auf dem „Danebrog“ nach Lübeck abgereist. Der König wird sich nach Gmunden, Prinz Waldemar und Prinzessin Marie nach Ballenstädt begeben. Daran soll sich später eine Reise nach Süd-Frankreich schließen, um dem Herzog und der Herzogin von Chartres einen Besuch abzustatten.

Newyork, 28. Oct. Die Enthüllung der Kolossalstatue der Freiheit fand heute unter großer Betheiligung der Bevölkerung statt. Der Feierlichkeit wohnten Cleveland, die Minister, Ferdinand Lesseps und andere französische Delegirte bei.

Hamburg, 28. Octbr. Der Postdampfer „Westphalia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft ist, von Newyork kommend, heute früh 8 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Hamburg, 28. October. Der Postdampfer „Borussia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von Westindien kommend, heute Lizard passirt.

Handels-Zeitung.

Breslau, 29. October.

* **Serbische Finanzen.** Nach einer Meldung der „Pol. Corr.“ aus Belgrad weist das vom Finanzminister der Skuptschina vorgelegte Budget, Einnahmen von 38 450 000 Dinars, Ausgaben von 44 000 000 Dinars und ein Deficit von 5 550 000 Dinars auf. Letzteres wird durch die Eingänge, welche in Folge der gleichzeitig projectirten Steuerreform zu erwarten sind, gedeckt werden.

* **Grossschlächterei in Serbien.** Die serbische Regierung ertheilte einem deutschen Consortium für 15 Jahre die Concession zur Errichtung einer Grossschlächterei in Verbindung mit Erzeugung von Conserven, Leim, Dünger, Alumin, Knochen und Futtermehl.

* **Frankfurter a. M. Lederbörse.** Nachdem die Berliner Leder-Interessenten die Absicht bekundeten, in der Reichshauptstadt regelmässige Lederbörsen für den eigentlichen Grosshandel einzuführen, trat auch an diejenigen Lederindustriellen und Lederhandlungen, welche im Frankfurter Ledermarkt den Mittelpunkt ihrer Beziehungen sehen, die Verpflichtung heran, in Erwägung zu ziehen ob der Verkehr des dortigen Platzes nicht durch Einführung einiger Lederbörsen neben der Ledermesse gefördert werden könne. Es handelt sich bei einer derartigen Einrichtung darum, es den Grossindustriellen und Grossisten zu ermöglichen, ihre Geschäfte im Verlauf einer kürzeren Zeit abzuwickeln, als dies auf der mehr für den mittleren und kleineren Verkehr berechneten Messe möglich ist. Eine zu diesem Zwecke während der letzten Ledermesse niedergesetzte Commission von Industriellen und Grosshändlern war am 26. in Frankfurt a. M. versammelt und hat Folgendes beschlossen: Es sollen neben den Ledermessen dort drei Lederbörsentage eingeführt werden, wovon zwei an den Dinstagen der Frühjahrs- und Herbstledermesse und der dritte alljährlich am 10. Januar stattfindet, insofern derselbe nicht auf einen Sonntag fällt. Die Lederbörsen sollen von 10—4 Uhr dauern.

Concurseröffnungen.

Kaufmann Karl Zühlsdorf zu Bahn. — Mindermann u. Martens in Brake. — Kaufmann Salomon Rosenthal in Dessau. — Schlupp und Rieländer zu Köln. — Kaufmann Wilhelm Kotschedoff zu Thorn.

Eintragungen im Handelsregister.

Eingetragen: H. Sieradzki jr.; Inhaber: Herrmann Sieradzki.
Erloschen: A. Herzog.

Ausweise.

Paris, 28. October. [Bankausweis.] Die Zins- und Discont-Erträgnisse in der vergangenen Woche beliefen sich auf 6 905 000 Frcs. Zun. 386 000 Frs. Verhältniss des Notenumlaufs zum Baarvorrath 90, 93.

London, 28. October. [Bankausweis.] Regierungs-Sicherheit 13 485 000 Abn. 550 000 Pfd. Sterl. Procent-Verhältniss der Reserve zu den Passiven $41\frac{1}{2}$ gegen 40 Proc. in voriger Woche. Clearinghouse-Umsatz 96 Mill. gegen die entsprechende Woche des Vorjahres mehr 10 Millionen.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 28. Octbr., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 33, 50. Credit mobilier 306. Spanier neue $63\frac{13}{16}$. Banque ottomane 504, —. Credit foncier 1412, —. Egypter 389. Suez-Actien 2090, —. Banque de Paris 758. Banque d'escompte 526. Wechsel auf London 25, 31. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 348, —. Neue 3% Rente 82, 45. Panama-Actien 417. Fest.

Paris, 28. October, Abends. [Boulevard.] 3% Rente 82, 62. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 101, 17. Türken 1865 14, 07. Türkenloose —, —. Spanier (neue) $63\frac{7}{8}$. Neue Egypter 389, —. Banque ottomane 506, —. Staatsbahn —, —. Ungarn —. —. Tabak — Neue Anleihe —, —. Fest.

London, 28. Oct., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $63\frac{1}{2}$. 5% priv. Egypter $95\frac{3}{8}$. 4% unif. Egypter $76\frac{7}{8}$. 3% garant. Egypter $97\frac{3}{4}$. Ottomanbank $10\frac{1}{8}$. Suez-Actien $82\frac{1}{2}$. Canada Pacific $72\frac{7}{8}$. Silber —. Platzdiscont $3\frac{3}{8}$ %. Fest.

London, 28. Ocbtr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. Preussische Consols $104\frac{1}{2}$. Consols 101, —. Convert. Türken $13\frac{7}{8}$. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen $97\frac{7}{8}$. Italiener $99\frac{5}{8}$. 4% ungar. Goldrente $83\frac{5}{8}$. 4% unific. Egypter $76\frac{7}{8}$. Garant. Egypter —. Ottomanbank $10\frac{1}{8}$. Silber $45\frac{3}{4}$. Lombarden —. Spanier —. Suezactien —.

Frankfurt a. M., 28. Octbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 227. Franzosen 197. Lombarden $84\frac{1}{4}$. Galizier —. Egypter 76, 40. 4% Ungar. Goldrente 84, 30. Gotthardbahn 95, 50. 80er Russen —, —. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 210, 70. Neue Serben —. Duxer —, —. Dresdener Bank —, —. Neue Portugiesische Anleihe 93, 20. Buenos-Ayres Anleihe 83, 70. 3% Portugiesen belebt 54, 30. Still.

Frankfurt a. M., 28. Octbr., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 382. Pariser Wechsel 80, 50. Wiener Wechsel 162, 90. Reichsanleihe 105, 80. Oest. Silberrente 68, 80. Oest. Papierrente 67, 50. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 93, 20. 1860er Loose 116, 10. 1864er Loose 285, 40. Ung. 4% Goldrente 84, 20. Ung. Staatsloose 216, 50. Italiener 100, —. 1880er Russen 85, 10. II. Orient-Anleihe 59, 10. III. Orient-Anleihe 58, 80. 4% Spanier 63, 70. Egypter 76, 50. Neue Türken 14, —. Böhmische Westbahn $219\frac{5}{8}$. Central-Pacific 113, 20. Franzosen $197\frac{1}{8}$. Galizier 157. Gotthardt-Bahn 95, 80. Hess. Ludwigsbahn 95, 60. Lombarden $85\frac{1}{8}$. Lübeck-Büchener 163, 50. Nordwestbahn 138. Credit-Actien $227\frac{3}{8}$. Darmstädter Bank 139, 90. Mitteld. Creditbank 95, 60. Reichsbank 139, 50. Disconto-Commandit 211, 60. 5% serb. Rente 78, 30. Ziemlich fest.

Neue Serben 79, 60. Arader St.-Pr.-A. $94\frac{1}{4}$. Neue 5% Portugiesische Anleihe 90, 40. Buenos-Ayres 83, 60.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $227\frac{1}{8}$. Franzosen 197. Galizier 157. Lombarden $84\frac{1}{4}$. Gotthardbahn —, —. Egypter —. Disconto-Commandit —, —.

Hamburg, 28. Octbr., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $105\frac{3}{4}$. Silberrente $68\frac{1}{2}$. Oesterr. Goldrente $93\frac{1}{8}$. Ungar. Goldrente $83\frac{7}{8}$. 1860er Loose $116\frac{3}{4}$. Italienische Rente 100. Credit-Actien $226\frac{1}{2}$. Franzosen $491\frac{1}{2}$. Lombarden $210\frac{1}{2}$. 1877er Russen $97\frac{3}{4}$. 1880er Russen $83\frac{7}{8}$ 1883er Russen $108\frac{3}{4}$. 1884er Russen $92\frac{3}{4}$. II. Orient-Anleihe $56\frac{7}{8}$. III. Orient-Anleihe $56\frac{5}{8}$. Laurahütte $69\frac{1}{2}$. Nordd. Bank 148. Commerzbank 127. Marienburg-Mlawka $36\frac{7}{8}$ Mecklenburger Fr.-Fr. $165\frac{1}{2}$. Ostpreussische Südbahn —. Lübeck-Büchener $163\frac{1}{4}$. Gotthardbahn $95\frac{1}{2}$. Leipziger Discontobank 104. Deutsche Bank $169\frac{1}{2}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 145. Disconto 3 %. Schwächer.

Amsterdam, 28. Octbr., Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $66\frac{3}{8}$, do. Febr.-August verzl. —. Oest. Silberrente Januar-Juli verzl. $\frac{3}{8}$ 67, do. April-October verzl. $67\frac{3}{4}$. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $83\frac{1}{2}$. 5% Russen von 1877 —. Russ. grosse Eisenbahnen $120\frac{7}{8}$. do. I. Orientanleihe —. do. II. Orientanleihe $56\frac{3}{8}$. Conv. Türken $13\frac{7}{8}$. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe 100. Russische Zollcoupons $1{,}91\frac{5}{8}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 88. Marknoten 59, 30. Londoner Wechsel kurz —, —. Wiener Wechsel 94, 50. Hamburger Wechsel —, —.

Hamburg, 28. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco still, holsteinischer loco 152—156. Roggen loco still, mecklenburgischer loco 128—135, russischer loco still, 98—100. Hafer und Gerste ruhig. Rüböl still, loco 41. Spiritus still, per October $25\frac{1}{2}$ Br., per November-December $25\frac{1}{4}$ Br., per April-Mai 25 Br., per Mai-Juni $25\frac{1}{4}$ Br. Kaffee lebhaft, Umsatz 11000 Sack. Petroleum fest, Standard white loco 6, 50 Br., 6, 40 Gd., per October 6, 35 Gd., per November-December 6, 35 Gd. Wetter: Schön.

Petersburg, 28. Octbr., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. $22\frac{15}{16}$, Russ. II. Orientanleihe $99\frac{1}{4}$, do. III. Orientanl. $99\frac{1}{4}$, do. 6% Goldrente 186, do. 5% Bodencredit-Pfandbriefe $161\frac{1}{2}$, do. Bank für auswärtigen Handel 331, Petersburger Discontobank 782, Warschauer Discontobank 312, Petersburger internat. Bank 487.

Posen, 28. Octbr. Spiritus loco ohne Fass 34, 30, per October 34, 40, per November-December 34, 40, per April-Mai 36, 10. Gekündigt — Liter. Flau.

Liverpool, 28. Octbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Stetig. Tagesimport 28000 B.

Liverpool, 28. Octbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Amerikaner stetig, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Novbr.-December $4\frac{15}{16}$ Verkäuferpreis, Februar-März $4\frac{15}{16}$ Käuferpreis, März-April $4\frac{63}{64}$ Verkäuferpreis, April-Mai $5\frac{1}{64}$ do., Mai-Juni $5\frac{3}{64}$ Käuferpreis, Juni-Juli $5\frac{3}{32}$ Verkäuferpreis, Juli-August $5\frac{1}{8}$ d. Werth.

Liverpool, 28. Octbr., Nachmittags. Officielle Notirungen. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Definitiver Umsatz —— Ballen, davon für Speculation und Export —— Ballen. Amerikaner —, Surats —. Upland good ordinary $4\frac{9}{16}$, Upland low middling 5, Upland middling $5\frac{3}{16}$, Orleans good ordinary $4\frac{3}{4}$, Orleans low middling $5\frac{3}{16}$, Orleans middl. $5\frac{3}{8}$, Orleans middling fair $5\frac{11}{16}$, Ceara fair $5\frac{5}{16}$, Cerea good fair —, Pernam fair $5\frac{5}{16}$, Pernam good fair $5\frac{5}{16}$, Bahia fair —, Maceio fair $5\frac{5}{16}$, Maranham fair $5\frac{5}{16}$, Egyptian brown middl. 6, Egyptian brown fair $6\frac{3}{8}$, Egyptian brown good fair $6\frac{7}{8}$, Egyptian white middl. $5\frac{3}{8}$, Egyptian white fair $5\frac{5}{8}$, Egyptian white good fair $5\frac{7}{8}$, M. G. Broach good $4\frac{11}{16}$, M. G. Broach fine 5, Dhollerah fair $3\frac{1}{2}$, Dhollerah good fair $3\frac{13}{16}$, Dhollerah good $4\frac{1}{8}$, Dhollerah fine $4\frac{11}{16}$, Oomra fair $3\frac{1}{2}$, Oomra good fair $3\frac{13}{16}$, Oomra good $4\frac{1}{4}$, Oomra fine $4\frac{11}{16}$, Scinde good fair $3\frac{7}{16}$, Bengal good fair $3\frac{7}{16}$, Bengal good $3\frac{11}{16}$, Bengal fine $4\frac{1}{16}$, Tinnevelly good fair $4\frac{9}{16}$, Western good fair $3\frac{13}{16}$, Western good $4\frac{1}{8}$, Peru vough fair $6\frac{1}{4}$, Peru vough good fair $6\frac{5}{4}$, Peru vough good $6\frac{15}{16}$, Peru smouth fair $5\frac{3}{8}$, Peru smouth good fair $5\frac{9}{16}$, Moderat. vough fair $6\frac{1}{8}$, Moderat. rough good fair $6\frac{7}{16}$, Moderat. vough good $6\frac{11}{16}$. Tendenz: —

Newyork, 28. Oct., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94\frac{1}{2}$. Wechsel auf London 4, $80\frac{1}{2}$. Cable transfers 4, $84\frac{1}{2}$. Wechsel auf Paris 5, $25\frac{5}{8}$. 4% fund. Anl. 1877 $128\frac{1}{2}$. Erie-Bahn $35\frac{1}{4}$. Newyork-Centralbahn $112\frac{1}{4}$. Chicago-North-Western-Bahn 117. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9\frac{1}{4}$. Baumwolle in New-Orleans $8\frac{5}{8}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $6\frac{5}{8}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $6\frac{5}{8}$. Rohes Petroleum $6\frac{1}{8}$. Pipe line Certificats $66\frac{1}{8}$. Mehl —, —. Rother Winterweizen loco —, Weizen per Octbr. —, per Novbr. —, per Mai 1887 —. Mais (old mixed) —. Zucker (Fair refining Muscovados) $4\frac{9}{16}$. Kaffee Rio $12\frac{5}{8}$. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 45, do. Fairbanks —, —. do. Rothe u. Brothers —, —. Speck (short clear) —. Getreidefracht $4\frac{1}{2}$.

Wien, 28. Octbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 9, 10 Gd., 9, 15 Br., per Frühjahr 9, 33 Gd., 9, 38 Br. Roggen per Herbst 6, 88 Gd., 6, 93 Br., per Frühjahr 7, 10 Gd., 7, 15 Br. Mais per September-October 6, 60 Gd., 6, 65 Br., per Mai-Juni 6, 50 Gd., 6, 55 Br. Hafer per Herbst 6, 53 Gd., 6, 58 Br., per Frühjahr 6, 80 Gd., 6, 85 Br.

Pest, 28. Octbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, per Herbst 8, 68 Gd., 8, 69 Br., per Frühjahr 9, 05 Gd., 9, 07 Br. Hafer per Herbst 6, 40 Gd., 6, 42 Br. Mais per 1887 6, 14 Gd., 6, 16 Br. Kohlraps —. Wetter: Schön.

Paris, 28. Octbr., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per Octbr. 23, 10, per Novbr. 22, 90, per Novbr.-Februar 23, 10, per Januar-April 23, 30. Roggen ruhig, per October 13, 00, per Januar-April 13, 75. Mehl 12 Marques ruhig, per October 51, 00, per Novbr. 51, 10, per Novbr.-Februar 51, 60, per Januar-April 52, 25. Rüböl fest, per October 58, 50, per November 58, 50, per November-Decbr. 59, 25, per Januar-April 59, 25. Spiritus fest, per October 41, 75, per November 41, 00, Novbr.-Decbr. 41, 00, per Januar-April 41, 50. Wetter: Neblig.

Paris, 28. Octbr., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per October 23, 25, per November 22, 90, per November-Februar 23, 10, per Januar-April 23, 30. Mehl 12 Marques behauptet, per October 51, 10, per November 51, 10, per November-Februar 51, 60, per Januar-April 52, 25. Rüböl ruhig, per October 58, 25, per Novbr. 58, 50, per Novbr.-December 58, 75, per Januar-April 59, 25. Spiritus fest, per October 42, 75, per November 41, 00, per Novbr.-December 41, 00, per Januar-April 41, 75.

Paris, 28. Octbr. Rohzucker 88° ruhig, loco 26, 00. Weisser Zucker weichend, Nr. 3 per 100 Kilogr. per October 30, 80, per Novbr. 31, 00, per October-Januar 31, 00 per Januar-April 32, 00.

London, 28. Octbr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 12 nominell, Rüben-Rohzucker $10\frac{3}{8}$ matt. Centrifugal Cuba —.

Bradford, 28. Octbr., Nachmittag. Wolle flauer, Garne ruhig, schwächer, in Stoffen mässiges Geschäft.

Glasgow, 28. Octbr. Nachmittags fand kein Markt statt.

Amsterdam, 28. Octbr., Nachmittags. Bancazinn $61\frac{1}{4}$.

Antwerpen, 28. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, Roggen flau. Hafer unverändert. Gerste unbelebt.

Antwerpen, 28. Octbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $15\frac{3}{4}$ bez. u. Br., per November $15\frac{1}{2}$ Br., per November-Decbr. $15\frac{5}{8}$ Br., per Januar-März $15\frac{7}{8}$ Br. Ruhig.

Bremen, 28. Octbr. Petroleum (Schlussbericht) behauptet. Standard white loco 6, 25 bez.

Marktberichte.

Hamburg, 28. Oct. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus. Januar-Februar $25\frac{1}{2}$ Br., $25\frac{1}{4}$ Gd., Februar-März $25\frac{1}{2}$ Br., $25\frac{1}{4}$ Gd., März-April $25\frac{1}{2}$ Br., $25\frac{1}{4}$ Gd., April-Mai $25\frac{1}{4}$ Br., 25 Gd., October 26 Br., $25\frac{1}{2}$ Gd., October-November 26 Br., $25\frac{1}{2}$ Gd., Nov.-December $25\frac{1}{2}$ Br., $25\frac{1}{4}$ Gd., Decbr.-Januar $25\frac{1}{2}$ Br., $25\frac{1}{4}$ Gd. Unverändert.

Cz. S. **Berliner Wollbericht** vom 21. bis 28. October. Wir haben über die jüngst verflossene Geschäftswoche wenig zu berichten, denn die Zurückhaltung unserer Consumenten macht immer weitere Fortschritte und ist so zu sagen jede Unternehmungslust geschwunden. Kleinere Quantitäten diverser Wollen haben wohl Absatz nach den verschiedenen Fabrikdistricten gefunden, jedoch lässt sich weder über

die für die verschiedenen Wollgattungen erzielten Preise noch deren Landsmannschaften genauere Angaben machen. Man ist mehr auf Combinationen angewiesen, die sich eventuell später als nicht ganz zutreffend, mitunter sogar als falsch erweisen. Die Tendenz für Wolle ist eher zu Gunsten der Käufer, ohne dass diese solche ausnutzen, und wird wohl erst wieder grössere Regsamkeit in das hiesige Geschäft kommen, wenn die Eröffnungspreise der nächsten Londoner Auction überseeischer Wollen bekannt werden.

Berlin, 28. Oct. [Producten-Bericht.] Abermals schlechtere Notirungen aus Amerika haben unseren heutigen Markt für Weizen um so ungünstiger beeinflusst, als auch alle übrigen auswärtigen Berichte für diesen Artikel matter lauten. Es zeigte sich ziemlich dringliches Angebot auf Spätlieferung, welches die Preise um eine volle Mark herabdrückte; nur für November-December, welcher Termin heut weniger offerirt war, ist der Rückgang etwas kleiner gewesen. — Für Roggen auf nahe Lieferung bestand bei äusserst knappem Angebot ziemlich rege Deckungsfrage, die durch das kalte Wetter hervorgerufen worden ist und den November-December-Preis um ca. 1 M. gesteigert hat; dagegen hat Frühjahr sehr wenig Beachtung gefunden und ist fast unverändert geblieben. Der Effectivhandel war wegen kleiner Zufuhr still; die Preise zeigten aber feste Haltung. Gek. 3000 Ctr. — Hafer loco und auf Termine hat sich schwach behauptet. — Roggenmehl wurde etwa 10 Pf. höher gehalten. Gek. 500 Sack. — Rüböl war wenig belebt und fast ohne Aenderung. — Spiritus zeigte zu Beginn wiederum mattere Haltung, hat sich aber später wieder etwas befestigt und schliesst kaum noch schlechter als gestern. Gekündigt 40 000 Liter.

Weizen loco 145—168 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October, Octbr.-Novbr. und Novbr.-Decemb. 149¼—149¾—148¾—149 Mark bez., April-Mai 158½—158¾—158 Mark bez., Mai-Juni 160¼ bis 160½—159 Mark bez., Juni-Juli 162¼—162¾—161½ M. bez. — Roggen loco 125 bis 130 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October, Octbr.-November und November-December 126½—127½ bis 127¼ Mark bez., April-Mai 131½—131¾—131½ M. bez., Mai-Juni 132¼ — 132½ — 132¼ Mark bez. — Mais loco 108—115 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef., October 111 M., October-Novbr. 111 M., November-December 112½ M., April-Mai 112 Mark. — Gerste loco 115—185 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität geford. — Hafer loco 110—146 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 120 bis 131 Mark, mittel und gut schlesischer und böhmischer 123 bis 132 Mark, feiner preuss., schlesischer und böhmischer 134 bis 138 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburger 123—132 M. ab Bahn bez., russischer 110½—111 M. ab Bahn bez., Octbr. 111 Mark bez., October-November, November-December 110 Mark bez., April-Mai 113½—113 Mark bez., Mai-Juni 114½—114 M. bez. — Erbsen, Kochwaare 150—200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 130 bis 143 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,50 bis 21,00 Mark, Nr. 0: 21,00—20,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 19,00 bis 18,00 Mark, Nr. 0 und 1: 17,75—17,00 Mark, October 17,75 Mark bez., October-November, November-December und Decbr.-Januar 17,60 M. bez., April-Mai 17,90—17,95 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 44 M. October 44,6—44,8 M. bez., October-November 44,6—44,8 M. bez., November-December 44,6—44,8 M. bez., April-Mai 45,7 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 36 Mark bez., October 36,5—36,4 Mark bez., October-November 36,5—36,4 M. bez., November-December 36,5 bis 36,4 Mark bez., December-Januar 36,7—36,5 Mark bez., April-Mai 37,9—37,8—37,9 M. bez., Mai-Juni 38,2—38,1—38,3—38,2 Mark bez.

Kartoffelmehl loco October 16,70 M., October-November 16,60 M., April-Mai 16,70 M.

Kartoffelstärke, trockene loco, October 16,70 M., October-November 16,50 M., April-Mai 16,70 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 127 Mark per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 17,75 M. pr. 100 Kilo., für Spiritus auf 36,5 M. per 100 Ltr.-Proc.

Posen, 27. Octbr. [Börsenbericht von Lewin Berwin Söhne, Getreide- und Producten-Bericht.] Wetter: Schön. Die Getreidezufuhr war am heutigen Wochenmarkte äusserst schwach und fanden nur geringe Umsätze zu unveränderten Preisen statt. Laut Ermittelung der Markt-Commission wurden per 100 Kilogr. folgende Preise notirt: Weizen 15,40—15,00—14.30 M., Roggen 12,40—12,20—12,00 M., Gerste 15,00—12,80—11,30 M., Hafer 11,80—10,60—10,30 M., Kartoffeln 2,00 bis 1,80 M. — An der Börse: Spiritus ermattend. Gek. 10000 Liter. Loco ohne Fass 35,10 Mark bez., October 35,40—35,30 M. bez., November 35,30 M. bez., December 35,30 Mark bez., Januar 35.30 Mark bez., Februar 35,70 M. bez., März 36,10 M. bez., April-Mai 36,90 Mark bez., Br. und Gd.

§ **Frankenstein,** 27. Octbr. [Vom Productenmarkt.] Bei reichlicher Zufuhr, aber fortgesetzt mittelmässiger Nachfrage erlitten die vorwöchentlichen Notirungen auf heute stattgehabtem Wochenmarkte eine zum Theil nicht unbedeutende Veränderung zu Gunsten der Consumenten und zwar reducirten sich die Preise beim Weizen in allen drei Qualitäten, bei der höchsten beginnend, um 0,30 resp. 0,30 und 0,10 M. per 100 Klgr., desgl. beim Roggen um 0,20 resp. 0,30 und 0,10 Mark und bei der Gerste in allen drei Qualitäten um 0,60 M., dagegen erzielte Hafer in mittlerer Qualität einen Preisaufschlag von 0,20 und in niedrigster Qualität einen solchen von 0,30 M., wurde aber in höchster Qualität um 0,10 M. billiger gekauft als vor acht Tagen; auch Erbsen gingen um 0,30 M. und Eier das Schock um 0,10 M. im Preise zurück; Kartoffeln, Heu, Stroh und Butter blieben unverändert. — Nach den amtlichen Preisaufzeichnungen wurde gezahlt per 100 Klgr: Weizen 14,30—15,00—15,70 M., Roggen 13,10—13,60—14,10 M., Gerste 11,40 bis 12,20—13,10 Mark, Hafer 9,70—10,20—11,00 M., Erbsen 15,20 M., Kartoffeln 2,90 M., Heu 6,00 M., Stroh 5,00 M., Butter per Klgr. 1,90 M., Eier das Schock 2,90 M. — Der Krautmarkt war heute noch reichlicher als vor acht Tagen befahren und zwar mit 225 Wagen, auf welchen ca. 2000 Schock angeboten wurden. In Folge der starken Zufuhr hatten sich die Preise auch ermässigt und differirten zwischen 1,00—3 50 M. das Schock. Trotzdem bedeutende Quantitäten von auswärtigen Händlern aufgekauft wurden, blieb ein grosser Theil unverkauft.

**Breslau,** 29 Octbr., 9½ Uhr Vorm. Die Zufuhr am heutigen Markte war schwach, Stimmung ziemlich fest, Preise unverändert.

Weizen ohne Aenderung, per 100 Kilogr. weisser 14,20—15,00 bis 15,60 Mk., gelber 14,00—14,60—15,40 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen unverändert, per 100 Kgr. 12,70—13,00—13,30 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste abfallende Sorten billiger erhältlich, per 100 Kilogramm 10,40—11,40 Mark, weisse 14,00—15,00—15,50 Mark.

Hafer feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogramm gr. 9 bis 9,60—11,00 M.

Mais geschäftslos, per 100 Kilogr. 11,50—11.80—12,30 Mark.

Erbsen schwach gefragt, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—16,30 Mark, Victoria ohne Zufuhr und höher, 15,00—16,00—17,50 Mark.

Bohnen fester, per 100 Kilogr. 14 50—15,00—15,50 Mark.

Lupinen fester, per 100 Kilogramm gelbe 7,70—8,00—8 20 Mark, blaue 7,00—7,40—7,60 Mark.

Wicken geschäftslos, per 100 Kgr. 11,00—11,50—12,00 Mark.

Oelsaaten ruhig.

Schlaglein schwer verkäuflich.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	18	—	21	—	22	50
Winterraps	17	50	18	50	19	20
Winterrübsen	16	50	18	—	18	40
Sommerrübsen	18	—	19	50	20	50
Leindotter	19	—	20	—	21	—

Rapskuchen fest, per 50 Kilogramm 5,70—5,90 M., fremde 5,30 bis 5,70 Mark.

Leinkuchen wenig Kauflust, per 50 Klgr. 8,30—8,50 M., fremde 7,50 bis 8,00 Mark.

Kleesamen wenig Kauflust, rother per 50 Klgr. 37—39—41—44 Mk., weisser ohne Angebot, 35—45—60 Mk.

Timothee fest.

Mehl ziemlich fest, per 100 Kilogr. Weizen fein 22 75 bis 23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2 80—3,20 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 37 00 - 40,00 Mark.

W. T. B. **Havre,** 28 Octbr., Vormitt. 8 Uhr 30 Min. Kaffee. Newyork schliesst mit 15 Points Hausse.

Vormitt. 10 Uhr 30 Min. Kaffee Good average Santos per Novbr. Frcs. 67, 00, per December 67, 25, per Januar 67, 50, per Februar 67, 75, per März 68. 00, per April 68, 25, per Mai 68, 50 Verkäufer. Rio 10 000 B., Santos 19 000 B., Recettes für gestern.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

October 28., 29.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 3°.9	+ 1°.1	— 0°.6
Luftdruck bei 0° (mm)	763.2	764,3	761,2
Dunstdruck (mm)	4.7	4,3	3.9
Dunstsättigung (pCt.)	77	87	88
Wind	SO. 2.	SO. 3	SO 2.
Wetter	heiter.	heiter. Früh Reif.	heiter.

Breslau. Wasserstand.

28. Octbr. O.-P. 4 m 96 cm. M.-P. 3 m 62 cm. U.-P. — m 10 cm.
29. Octbr. O.-P. 4 m 96 cm. M.-P. 3 m 62 cm. U.-P. — m 8 cm.

Courszettel der Berliner Börse vom 28. October 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 28.	vom 27.
20 Frcs.-Stücke	16,14 bz	16,14 bzB
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	— —	20,39 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	163,20 bz	163,15 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	162,75	162,75
Russ. Noten 100 R.	194,35 bz	194,20 bz
Russ. Zollcoupons	322,90 bzG	322,30 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	vom 27.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	105,90 bz	106,00 B
Preuss. Consols	4	vsch	105,80 bzG	105,75 bzG
dto. dto.	3½	1/4 1/10	102,70 bzG	102,60 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,80 B	102,80 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,75 bz	100,75 B
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,90 bzB	103,60 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,70 G	103,70 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,50 bz	101,60 bzB
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	100,30 bz	100,30 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,60 bzG	102,70 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,50 bzG	99,60 B
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	102,80 G	102,80 G
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	1/1 1/7	100,60 G	100,60 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,70 B	100,70 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	103,75 bz	103,90 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,00 B	103,60 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	101,00 B	101,00 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,40 B	93,40 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	vom 27.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,00 bzB	97,90 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,80 G	97,80 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	94,00 G	93,90 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	108,60 G	108,60 G
dto. dto.	4½	1/4 1/10	102,40 G	102,50 B
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,10 G	102,00 G
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	100,50 bzG	100,50 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	100,00 B	99,80 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	100,50 G	100,50 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	115,00 G	115,10 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	108,50 G	108,50 G
dto. dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	108,10 G	108,00 G
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	101,30 bzG	101,30 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,50 G	112,50 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	107,40 bz	107,00 G
dto. V., VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	101,50 bz	101,75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,30 G	114,00 G
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	102,00 bzG	102,00 G
Br. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	111 60 G	111,60 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,70 B	110,60 G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,80 G	103,20 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	118,70 bz	118,70 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,20 G	110,20 G
dto. dto. div. rz. 100	4	1/1 1/7	101,90 bzG	102,00 bzB
dto. dto. div. rz. 100	3½	1/1 1/7	98,70 G	98,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/1	102,30 G	102,30 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,50 G	101,60 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,30 G	103,90 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110,50 G	110,60 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/10	102,50 G	102,60 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	vom 27.
Egypter	4	1/5 1/11	76,60 bzG	76,60 ebzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	100,10 bz	100,30 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	93,40 bz	93,30 bzG
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	67,90 G	67,90 bz
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	68,75 G	68,70 G
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,80 bz	60,70 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/8 1/12	56,00 ebzG	56,10 bz
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. von 1880	6	1/1 1/7	105,25 bz	105,10 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	95,00 bzG	95,40 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/8 1/12	100,50 bz	100,75 bz
Russ. Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	97,75 bz	97,70 B
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	92,70 bz	92,75 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	85,50 bzB	85,30 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	111,75 ebzG	112,00 bzB
dto. von 1884	5	1/5 1/11	98,20 B	98,10 B
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	93,80 B	93,60 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	59 10 bz	59,00 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	59,25 bz	59,20 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	58,90 B	58,80 bzG
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	89,50 bzB	89,70 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	93,90 G	93,90 bz
dto. Bodencred.-Pfandb.	5	1/1 1/7	96,70 G	96,70 bzG
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	94,80 bz	93,80 B
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	94,00 bz	93,70 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	104,50 G	104,60 B
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,10 bz	14,10 G
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	74,00 G	74,00 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	84,25 bz	84,25 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	84,80 bzB	84,80à90 bz
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	102,90 G	102,75 bzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	75,40 bz	75,40 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	vom 27.
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	102,40 G	102,25 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	78,20 ebzG	78,40 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	78,90 bz	79,40 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	77,50 G	77,50 G

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	vom 27.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	137,70 B	137,70 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	137,10 G	137,60 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	32,00 B	32,00 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	96,40 B	96,25 G
Bukarester Loose	—	—	39,00 B	40,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	131,25 G	131,20 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	130,25 G	130,70 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	50,10 G	50,60 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	107,25 G	107,40 bzG
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	104,25 B	104,25 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/8	197,75 B	197,75 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	298,00 B	298,10 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	188,50 G	— —
Meining. Prämien-Pfandb.	4	1/2	124,70 G	124,70 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,75 bz	24,50 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,90 bz	17,90 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	295,00 B	295,75 B
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	115,80 G	115,75 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	286,25 bz	286,25 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	157,90 bz	158,00 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	149,50 bz	149,25 bzG
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	99,30 bz	99,30 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	144,90 B	144,75 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	134,50 bzG	134,50 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	30,10 G	30,00 G
Ungarische Loose	—	—	217,40 bz	217,40 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4%. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 28.	vom 27.
Aachen-Jülich	5½	6	1/1	152,00 bzG	153,50 bz
Aachen-Mastricht	2½	2¼	1/1	52,60 bz	52,75 bz
Berlin-Dresdener	0	0	1/4.	21,00 G	21,10 bz
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	68,60 bz	68,50 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1½	1	1/1	36,25 bz	36,10 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	7	5½	1/4	109,00 G	109,50 bz
Ludwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/4 1/10	221,25 B	221,50 bz
Lübeck-Büchen	7½	7	1/1	162,75 bz	163,40 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 2/5	3¼	1/1 1/7	95,75 bz	95,70 bz
Marienb.-Mlawka	2/3	1/3	1/1	37,00 bz	37,20 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	9,4	7¾	1/1	165,25 bz	165,50 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	103,10 G	103,10 bz
Niederwald-Bahn	7½	5½	1/1	80,50 bz	80,00 bz
Ostpreuss. Südbahn.	2¾	5	1/1	70,30 bz	71,60 bzG
Starg.-Posen 4½%	4½	4½	1/1.1/7	105,25 G	105,25 G
Weimar-Gera 4½%*	4½	4½	1/1	29,00 G	28,60 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 28.	vom 27.
Berlin-Dresden 5%	0	0	1/4	53,50 bzG	53,80 bzG
Breslau-Warsch. 5%	2 1/8	1 2/3	1/1	— —	— —
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	115,40 G	115,40 G
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	107,90 bzB	107,60 bzG
Nordhausen-Erf. 5%	5	4 2/3	1/1	107,60 G	107,60 G
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	3 1/3	1/1	94,40 bzG	94,10 G
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	119,75 bz	120,00 bzG
Saalbahn 5%	3½	3	1/1	91,00 bzG	91,40 bzG
Weimar-Gera 5%	2 1/3	2 2/3	1/1	88,50 bzG	88,90 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 28.	vom 27.
Böhm. Westb. 5%*	7	5¼	1/7 1/1	109,80 bz	109,10 bz
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1 1/7	136,75 bz	138,00 bz
Elisab.-Westb. 5%*	5	5	1/1 1/7	98,70 bz	98,70 bz
Franz-Josephb. 5%	5¼	5	1/1 1/7	89,75 bz	90,20 G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	5	1/1	78,50 G	78,50 G
Gotthardbahn 4%	2½	3½	1/1	95,70 bz	96,00 bz
Kaschau-Oderberg	3,972	4	1/1 1/7	61,60 bzG	61,60 bzG
Kronp.-Rudolfb. 5%*	4¾	5	1/1 1/7	78,10 bz	78,00 bzG
Lemberg-Czernow.	6½	6¾	1/5 1/11	92,00 bzG	91,50 bzG
Mittelmeer-Eisenb.	0	0	1/7	119,50 bzG	119,80 bz
Mosko-Brest 3%*	3	3	1/1 1/7	66,00 bzG	66,20 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	6	5	1/1 1/7	396,50 bz	396,00 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4 3/20	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	3½	2¾	1/1	278,00 bzG	— —
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	28,90 bzG	28,90 bz
Reichb.-Pard. 4½%*	3 17/21	3,81	1/1 1/7	66,40 bz	66,30 G
Russ. Staatsb. 5%*	7½	7¼	1/1 1/7	126,60 G	127,25 bz
Russ. Südwestb. 5%	5	5	1/1 1/7	63,90 bz	64,00 bzB
Oest. Südbahn (Lb.)	1 2/5	1	1/5	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12½	13 1/3	1/1	290,75 bzB	292,40 B

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	vom 27.
Berg.-Märk. III. (3¼% gr.)	3½	1/1 1/7	100,60 G	100,80 B
dto. IX.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,00 G
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	104.00 bzB	103,80 G
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	102,10 bzG
dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	101,75 G	101,50 bzG
Breslau-Schw.-Freib. Lit. G.	4	1/1 1/7	101,90 G	101,50 bzG
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	102,25 G	102,10 G
dto. dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	101,90 G	101,50 bzG
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,25 G	102,10 G
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,25 G	102,10 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,25 bzG	102,10 G
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	102,40 bzG	102,25 G
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4½	1/4 1/10	101,75 G	101,50 bzG
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	103,00 bzG	103,10 bzG
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,25 bzG	102,25 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	101,80 G	— —
dto. dto. II. à 187½M.	4	1/1 1/7	101,70 B	— —
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	101,80 G	102,10 G
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	— —	104,50 G
Oberschl. B.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	102,25 G	102,10 bzG
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	100,75 B	— —
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	102,25 G	— —
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	102,25 G	102,40 bz
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	102,25 bzG	— —
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	106,25 bzG	105,50 bzG
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	102,00 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	103,25 G
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,10 G	102,10 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	vom 27.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,20 G	86,60 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,30 G	108,30 bz
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,00 B	102,00 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	81,60 bzG	81,40 G
Kaiser Ferdinand-Nordb.	5	1/5 1/11	93,40 G	93,40 G
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	82,30 bz	82,10 G
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	102,90 bz	102,60 G
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	75,20 bzG	75,20 bzG
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	66,20 bz	66,10 bzG
dto. dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	74,25 bz	74,30 bz
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	59,00 G	58,80 ebzG
Oest.-Franz.-Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	408,50 bzG	408,70 G
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	396,00 B	396,00 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102,00 bz	102,00 bzG
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	86,10 ebzG	85,80 G
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	83,50 bzG	84,00 bzB
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	83,70 G	83,30 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	325,30 G	323,50 bz
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	105,40 G	105,10 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	99,60 B	99,40 G
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	81,50 bz	81,25 bzG
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	81,00 bz	81,00 G
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	104,00 bzG	103,90 bzG
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	101,80 G	101,90 bz
dto. dto. * 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	100,20 B	100,30 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	95,75 ebzG	95,90 bz
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	— —	98,75 bzB
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	101,20 bz	101,50 bzB
dto. Kursk	4	1/5 1/11	87,70 bz	87,75 bzB
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	101,75 bz	101,75 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	103,10 bzG	103,40 B
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	103,10 bzG	103,10 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	103,10 bzG	103,10 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	— —	103,10 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	103,40 G	103,60 G
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	85,00 bz	85,25 B
Transkaukasische*	3	15/16 1/12	69,00 bz	69,20 bz
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	87,00 bz	87,10 bz

Bank-Actien.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 28.	vom 27.
Aachener Discontob.	7	7	1/1	119,50 bzG	118,50 G
Berliner Kassenver.	5½	5 1/3	1/1	123,30 bzG	123,20 G
dto. Handelsges.	9	8	1/1	144,00 bzG	143,00 bzG
Böhm. Bodencredbk.	—	—	—	— —	— —
Breslauer Discontb.	5	5	1/1	89,80 G	89,75 bzG
dto. Wechslerbk.	5 5/6	5 5/6	1/1	102,75 B	102,50 G
Darmstädter Bank	7	6½	1/1	140,25 bz	140,25 bzG
Dessauer Credit	6	7	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	168,25 bz	166,75 bzG
dto. Genossensch.	8	6¾	1/1	134,10 bzG	134,50 bz
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	100,70 bzB	100,50 G
Disconto-Command.	11	11	1/1	211,50 bz	211,00 bz
Dresdener Bank	7½	7½	1/1	135,90 bzG	135,80 bzG
Effect.-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	100,25 G	100,25 G
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	55,50 bzG	55,50 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	79,60 G	79,50 bzG
Hannoversche Bank	5½	5,76	1/1	117,50 G	117,75 bzG
Leipziger Credit	9½	9	1/1	175,00 bz	174,25 bzG
dto. Disconto	6	5½	1/1	103,10 G	104,20 bzB
Luxemburger Bank	7½	6½	1/1	136,50 B	136,50 bzB
Magdeb. Priv.-Bank	4 9/10	5 5/12	1/1	116,25 G	116,50 G
Meining. Cred.-Bank	5¼	5	1/1	95,75 bzB	95,50 bzB
Mitteldtsch. Creditb.	5¼	5	1/1	95,75 bzB	95,50 bzB
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	87,75 G	87,50 bzG
Niederlausitz. Bank	½	5	1/1	92,40 B	92,40 B
Norddeutsche Bank	8	6 1/10	1/1	148,50 G	148,50 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	48,50 bzG	48,25 bzG
Oberlausitzer Bank	6	5½	1/1	104,00 G	104,00 G
Petersbg. Discontob.	18 5/8	20 1/5	1/1	186,75 G	186,25 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	45,50 G	45,50 G
Pos. Provinz.-Bank	6 1/8	6 2/3	1/1	119,25 bzB	119,25 B
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5½	1/1	106,90 bz	106,70 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	135,25 bzG	136,50 G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5 2/5	1/1	95,75 G	95,75 G
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	104,75 bzG	104,75 G
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	122,50 bzG	120,90 bzB
Prod.-Handelsbank	4	4	1/1	— —	— —
Reichsbank 4½%	6¼	6,24	1/1 1/7	139,50 bzG	139,50 bzB
Russ. B. f. ausw. H.	9 3/5	8,24	1/1	76,50 G	76,70 bz
Sächsische Bank	5 1/8	5 1/8	1/1	119,50 bzG	119,75 ebz
Schles. Bankverein	5½	5	1/1	105,30 G	105,25 G
Spritbank Wrede	2¼	6¼	1/1	— —	— —
Weimarische Bank	4	2	1/1	67,00 bzB	66,75 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1884/85 und 1885/86.) c. = convertirte.

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 28.	vom 27.
Berl. grosse Pferdeb.	10½	11	1/1	291,75 bzG	289,50 bzB
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/10	128,75 bzG	129,90 bzG
Berl. Charl. Bau	0	0	1/1	126,00 bzB	126,00 ebzB
Bismarckhütte	8	6	1/7	99,25 G	99,25 G
Bresl. Act.-Br.	3	—	1/10	c. — —	c. — —
dto. Oelfabrik	1	3½	1/6	63,25 bzG	63,25 G
dto. Strassenbahn	6½	5	1/1	133,00 G	133,00 bzG
dto. W. F. Linke	8½	5½	1/1	103,60 G	103,00 bzG
Deutsche Baugesell.	0	1½	1/1	87,30 G	87,50 bz
Donnersmarckhütte	1	0	1/1	33,50 bzG	33,50 G
Dortmunder Union	0	0	1/7	— —	— —
dto. St.-Pr. 6%	1¼	1/3	1/7	49,10 bzG	48,25 bzG
Edison Compagnie	4	5	1/1	101,75 bzG	101,50 bzG
Erdmannsd. Spinn.	4	—	1/1	— —	— —
dto. conv.	4	3½	1/10	68,25 G	68,25 G
Friedrichsh. Act.-Br.	33 1/3	43 1/3	1/1	819,00 bz	823,00 bz
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8	—	1/7	99,00 B	99,50 G
Hoffmann Waggonf.	4½	5½	1/1	— —	99,00 B
Kramsta Schles. L.	8	8 2/3	1/9	127,75 bzG	127,50 B
Lauchhammer conv.	4	2,8	1/7	65,50 G	65,50 G
Laurahütte	4	1/3	1/7	69,90 ebzB	69,80 bz
Nordd. Eiswerke	½	1	1/1	52,00 G	52,00 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	0	1/1	31,40 bzB	31,00 B
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	34,00 B	34,50 bzG
Oppelner Cement	5½	4¾	1/1	78,00 B	78,00 B
Posener Sprit-A.-G.	5½	5	1/7	104,90 bz	104,90 bzB
Redenhütte, conv.	3	0	1/7	21,00 bzG	24,60 bzG
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/1	120,00 G	120,00 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	15,10 G	15,25 bzG
dto. Portl.-Cem.	14	8½	1/1	110,25 bzG	110,10 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	121,00 B	121,00 B
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	125,00 B	— —
Schöneb. Schlossbr.	0	2	1/10	136,60 bzG	136,50 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	35,60 bzG	36,25 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6	5½	1/10	126,50 bzG	127,25 bz
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	30	1/1	— —	1650 bzB

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 28.	vom 27.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,00 G	102,50 bz
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	103,90 bz	103,90 bz
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	100,75 G	101,00 ebzB
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	95,60 G	95,50 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj	82,00 bzG	83,90 bz
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 28.	vom 27.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	168,35 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	167,65 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	2½	80,40 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	4	20,38 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	4	20,25 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,55 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	193,10 bz	193,30 bz
dto. dto. 3 M.	5	191,90 bz	192,10 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	163,10 bz	163,00 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	161,85 bz	161,85 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	4½	80,20 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,45 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	193,60 bz	193,50 bz

Reichsbank 3½%. — Lombard 4½%.
Privatdiscont 2 7/8%.

Ultimo-Course.

	Per Octbr.	Per Novbr.
Ungar. 4% Goldrente	84,80à90 bz	— —
Russische Anl. 1880	85,20à40 bz	— —
dto. dto. 1884	98,10 bz	— —
Disconto-Command.	211,40à75ebzà25à50 bz	— —
Dortmunder Union	48,25à60 bz	— —
Laurahütte	69,60à70,25à69,60à75bz	— —
Oesterr. Credit	456,50à57,50ebzà57 bz	456,50à57 bz
Franzosen	395,75à96,50 bz	395,25à95à95 bz
Lombarden	172,50à73à71,50à72 bz	172à72,50à71 bz
Russische Noten	194,00à94,50 bz	193,75à194,00 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.